

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1857)

**Artikel:** Direktion der öffentlichen Bauten

**Autor:** Dähler

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415959>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hin einer Revision unterwerfen möchte, vollends und die der diesjährigen Triangulation begonnen worden. Eine Differenz in der Absatzungsweise scheint zu keinen weiteren Reklamationen führen zu wollen.

Am Schlusse seines Berichts deutet der Oberingenieur darauf hin, daß ihm einerseits seine Gesundheitszustände und anderseits die Aussicht auf eine bessere Stellung in materieller Beziehung bewegen könnten, auf die Leitung einer Arbeit zu verzichten, die er aus Neigung gern bis an's Ziel fortgeführt hätte.

## VII.

### A. Direktion der öffentlichen Bauten.

Direktor: Herr Regierungsrath Dähler.

#### 1. Gesetzgebung.

Im Jahr 1857 sind im Bauwesen Seitens der obersten Landesbehörden keine neuen Verordnungen erlassen worden. Ein Projekt Straßenpolizeigesetz ist entworfen worden und liegt vor Regierungsrath zur Vorberathung.

#### 2. Verwaltung.

Im Personellen haben keine Veränderungen stattgefunden.

Im Materiellen bezwecken die Leistungen bekanntlich einerseits die Erhaltung dessen, was dem Staate an Gebäuden-, Straßen-, Brücken- und Wasserwerken gehört, anderseits neue Schöpfungen in allen diesen Zweigen.

Im Hochbau wurden neben den gewöhnlichen Reparationen neu gebaut: die Kavalleriekaserne in Bern, Thun-Schloßscheune, Interlaken-Schloß, Lokaleinrichtungen.

Im Straßen- und Brückenbau wurde der Unterhalt wie gewöhnlich besorgt und neben einer Menge kleinerer Korrekturen und Herstellungsarbeiten die begonnenen neuen Straßenbauten fortgesetzt, worunter wir als die bedeutenderen hervorheben, die Brienzerseestraße, die Diefbach-Bäziwylstraße, die Waltrigen-Dürrenrothstraße, die Freiburgstraße und die Neuchennettestraße. Vollendet wurden die Ursenbach-Weinstegenstraße, die Murtenstraße und die Laufen-Lüzelstraße; neu begonnen die Worb-Bäziwylstraße und die Herzogenbuchsee-Wanzwylstraße. Die Straßenbauten untergeordneter Art werden durch die Gemeinden ausgeführt, mit Beiträgen des Staates und unter der Leitung der Baudirektion, ein System, das sich immer mehr bewährt.

Im Wasserbau wurde der gewöhnliche Unterhalt besorgt und die üblichen Beiträge an Gemeinden ausgerichtet. Die bedeutendste Ausgabe in dieser Rubrik fordert immer noch die Markkorrektion zwischen Schützenfahr und Elsenau.

Eine nähere Uebersicht gewährt die hier folgende, detaillierte Zusammenstellung.

a. Hochbau.

I) Ordentlicher Unterhalt.

Derselbe wird auf Rechnung der Finanzdirektion, Abtheilung Domänen und Forsten, durch die Baudirektion besorgt.

Budget-Ansatz Fr. 90,000. —

Verwendung:

Ingenieurbezirk	I.	.	.	.	.	Fr. 7,781. 57
"	II.	:	:	:	"	9,800. 51
"	III.	:	:	:	"	13,147. 98
"	IV.	Die Stadt inbegriffen				
		mit Fr. 23,438. 06	"	37,964. 78		
"	V.	:	:	:	"	5,721. 54
"	VI.	:	:	:	"	2,986. 60

Außerordentliche Reparationen oder kleinere

Neubauten	.	.	.	.	.	" 12,991. 30
						Summa Fr. 90,394. 28

Laut Budget waren bewilligt Fr. 90,000. —	
Rückzahlung der für die Normalanstalt in Bruntrut und Md. Jeanneret in Delsberg ausgeführten Arbeiten betragend . . . "	474. 70. Fr. 90,474. 70
	<hr/>
Ersparniß Fr.	80. 42

2) Neubauten.

	Budget-Ansatz Fr. 31,600. —	Verwendung pro 1857.	Total bis und mit 1857
		Fr. Rp.	Fr. Rp.
1) Thun, Schloßscheune .	10,000. —	10,507. 40	
2) Bremgarten, Pfarrhaus —			
Vollendungsarbeiten — .	301. 51	24,524. 10	
3) Interlaken, Schloß — Lokaleinrichtungen — . . .	13,620. 94	13,620. 94	
4) Bern, Hochschule — größere Reparationen — . . .	823. 36	823. 36	
5) Bern, Kavalleriekaserne —			
Vollendungsarbeiten — .	1,384. 19		
6) Thorberganstalt — Reparationen in der Küche — .	1,257. 50	1,257. 50	
7) Rüttizlötsch = Bannwartwohnung . . . .	644. —	644. —	
Besoldung der beiden Architekten auf dem Hochbaubureau .	3,362. 50		
		Summa 31,394. —	
Laut Budget waren bewilligt 31,600. —			
		Ersparniß 206. —	

B. Straßen- und Brückenbau.

1) Ordentlicher Unterhalt.

Büdgेत-Ansaʒ Fr. 300,000.

Verwendung:

Ingenieurbezirk	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Fr.	Fr.
"							27,278.	59
"							40,248.	27
"							64,569.	78
"							62,328.	73
"							41,958.	75
"							79,018.	79
							Summa Fr.	315,402. 91
							Laut Büdgेत waren bewilligt	" 300,000. —
							Ausfall Fr.	<u>15,402. 91</u>

2) Neubauten.

Büdgेत-Ansaʒ Fr. 250,000.

Verwendung pro 1857.

1)	Kirchenstraße	.	.	Fr. Rp.	Total	
					bis und mit 1857	Fr. Rp.
2)	Brienzseestraße	.	.	32,000. —	323,129.	55
3)	Mühlenenstūz	.	.	12,195. 26	20,811.	93
4)	Kawylpaß	.	.	1,999. 97	26,581.	01
5)	Liezbach = Bäziwylstraße			20,919. 09	83,849.	45
6)	Bern-Luzernstraße im Bi-					
	gelthal	.	.	14,991. 66	38,555.	25
7)	Waltrigen = Türrenroth-					
	straße	.	.	9,927. 46	71,057.	35
8)	Ursenbach = Weinstegen-					
	straße	.	.	16,970. 46	37,920.	44
9)	Engestraße	.	.	721. 53	598,315.	05
10)	Murtenstraße	.	.	20,000. —	76,766.	81
	Übertrag			135,725. 19		

	Verwendung pro 1857.	Fr. Rp.	Total bis und mit 1857 Fr. Rp.
	Uebertrag	135,725. 19	
11)	Thörishausstraße . . .	31,539. 14	113,705. 19
12)	St. Immer-Sonvillier- straße . . .	20,000. —	33,795. 38
13)	Laufen-Klein-Lüzelstraße	20,561. 12	58,031. 43
14)	Sohieres-Moulin-neuf- straße . . .	11,612. 24	69,486. 75
15)	Worb-Bäziwylstraße . .	7,866. 88	7,866. 88
16)	Krailigenbrücke . .	11,951. 22	11,951. 22
17)	Les Bois, Straßenkorrek- tion . . .	—. —	—. —
18)	Herzogenbuchsee-Wanz- wylstraße . . .	8,000. —	8,000. —
19)	Bern-Belpstraße . .	2,962. 95	2,962. 95
20)	Schwarzenburg, kleinere Korrektionen . .	1,894. 06	—. —
21)	Verfügbare Restanz für Straßen-Neubauten von Gemeinden und Vorar- beiten wurde verwendet wie folgt:		
1)	Wyl-Herbligen-Verbin- dungsweg . .	200. —	
2)	Bach-Heimischwandstraße Rothachen-Bach . .	2,430. —	
3)	Biglen-Goldbachstraße .	8,500. —	
4)	Urselen-Konolfingenstraße	610. —	
5)	Nieder-Hünigen-Verbin- dungsweg . .	3,000. —	
5)	Trachselwald-Grünen- mattstraße . .	1,519. 14	
	Uebertrag	132,646. 75	

	pro 1857.	Total
	Fr. Rp.	Fr. Rp.
Uebertrag		268,731. 94
7) Rapperswyl-Zimlisberg = Verbindungs weg . . . . .	90. —	
8) Frieswyl - Uitligenstraße, über Säriswyl . . . . .	3,000. —	
8) Frinvillier - Orvin-Verbindungs weg . . . . .	2,000. —	
Technische Vorarbeiten	2,040. 60	23,389. 74
Summa		275,502. 54

Laut Budget waren bewilligt Fr. 250,000

Bur Verwendung pro 1857 wurden vom Großen Rath den 28. Februar und 16. November 1857 für die Thörishausstraße nachbewilligt . . . . . " 25,500

Eingezahlte Gemeindsbeiträge pro 1857 für die Soyheresstraße . . . . . " 3,000 278,500. —

Ersparniß	2,997. 46
-----------	-----------

### C. W a s s e r b a u .

#### 1) Ordentlicher Unterhalt.

Budget-Ansatz Fr. 24,000.

Ingenieurbezirk I.	. . . . .	Fr. 1,602. 75
" II.	. . . . .	" 3,887. 80
" III.	. . . . .	" 917. 15
" IV.	. . . . .	" 3,788. 88
" V.	. . . . .	" 12,560. 08
Summa	Fr. 22,756. 66	
Laut Budget waren bewilligt	" 24,000. —	
Ersparnisse Fr.	1243. 34	

2. Neubauten.

	Bü d g e t - A n s a ß Fr. 30,000.	V e r w e n d u n g p r o 1857.	T o t a l b i s u n d m i t 1857	F r .   N p .   F r .   N p .
1) Markkorrektion zwischen Schüzenfahr und Elfenau	14,451. 87	1,255,935. 76		
2) Lombachkorrektion bei Unterseen, Vorarbeiten	100. —	100. —		
	S u m m a	14,551. 87		
Laut Bü d g e t waren bewilligt	30,000. —			
	E r s p a r n iß	15,448. 13		

Auferordentliches Bü d g e t.

Reichenette-Straße, Sektion Frinvillier-Fuchsried-Biel.	
Auf dem vom Großen Rath den 21. Dezember 1855 hie für bewilligten Kredit von Fr. 300,000 beträgt die Kreditrestanz pro 1857	Fr. 215,346. 65
Die von der Gemeinde Biel bis und mit 1857 eingezahlten Beiträge, zusammen	34,000. —
Kredit pro 1857	Fr. 249,346. 65
Verwendung pro 1857	" 166,792. 31
Bleiben unverwendet	" 82,554. 34
Auf unrechthabende Kosten, durch Vorschusszahlungen der Finanzdirektion, wurden pro 1857 verwendet:	
1) Lyß-Hindelbankstraße, Herstellung beim Seedorfsee	Fr. 5,463. 70
2) Wangen-Uarbrücke, Herstellung eines beschädigten Toches	" 1,409. 12
3) Schwellenarbeiten bei Meienried	" 9,440. 55
	S u m m a Fr. 16,313. 37

Auf Rechnung der von der Centralbahngesellschaft eingezahlten Summe, für abgetretenes Terrain und Gebäude kommen pro 1857 folgende Verwendungen vor:

1) Neubau der Kavalleriekaserne . . .	Fr. 36,863. 29
2) Abbruch des alten Schallenhauses und neuer provisorischer Schuppen . . .	„ 6,602. 04
3) Räumung des der Postverwaltung verkaufen Bauplatzes . . . .	„ 450. —
	<u>Summa Fr. 43,915. 33</u>

(Siehe nebenstehende Tabelle.)

**Verzeichnis**  
der seit 1846 von Gemeinden ausgeführten wichtigen Straßenbauten.

	Staatsbeiträge. Fr.
Küegsgau-Affolternstraße . . . .	circa $\frac{3}{5}$ 50,850.
Schwarzenegg-Grizstraße . . . .	„ $\frac{1}{3}$ 13,760.
Walperswyl-Karr-Rain . . . .	„ — 3330.
Suberg-Kaltenbrunnenstraße . . . .	„ $\frac{1}{2}$ 23,180.
Waltrigen-Ursenbachstraße . . . .	„ $\frac{2}{3}$ 60,870.
Worb-Krauchthalstraße . . . .	„ $\frac{1}{2}$ 35,320.
Neidau-Pasquartstraße . . . .	„ $\frac{1}{2}$ 16,280.
Twann-Tessenbergstraße . . . .	„ $\frac{1}{2}$ 56,960.
Neuenstadt-Tessenbergstraße . . . .	„ $\frac{1}{2}$ 11,600.
Röthenbach-Lindenstraße . . . .	„ $\frac{2}{3}$ 14,490.
Scherli-Oberbalmstraße . . . .	„ $\frac{1}{2}$ 4350.
Kehrsatz-Zimmerwaldstraße . . . .	„ $\frac{3}{4}$ 26,080.
Krauchthal-Oberburgstraße . . . .	„ $\frac{1}{3}$ 7250.
Eglisporstuz . . . .	$\frac{23}{26}$ 17,480.
Narwangen-Straßenkorrektion . . . .	„ $\frac{3}{5}$ 21,570.
Bleienbach-Rütschelenstraße . . . .	„ $\frac{1}{4}$ 1600.
Graben-Nüscheeggstraße . . . .	„ — 1740.
Bern-Ortschwabenstraße . . . .	„ $\frac{3}{4}$ 44,580.
Narberg-Madelfingenstraße . . . .	„ $\frac{1}{3}$ 17,400.

		Staatsbeiträge.	Fr.
Koppigenstraße . . . . .	circa	—	5220.
Schangnau-Marbachstraße . . . . .	"	—	720.
Gerlafingen-Seerain . . . . .	"	—	1300.
Thierachern-Uebischistrasse . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1850.
Lugnez-Courcellesstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1630.
Röthenbach-Südernstraße . . . . .	"	$\frac{1}{2}$	28,920.
Oberhofen-Guntensstraße . . . . .	"	$\frac{3}{5}$	49,120.
Demmligenstuz . . . . .	"	$\frac{1}{3}$	9080.
Walterswyl-Ursenbachstraße . . . . .	"	$\frac{12}{17}$	12,870.
Sohières-Moulinneufstraße . . . . .	"	—	53,340.
Nieder-Wichtrachstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	2250.
Nadelfingen-Frieswylstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	10,860.
Allenwyl-Kosthofenstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	2900.
Melchnau-Madiswylstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1290.
Uebischli-Pohlernstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	880.
Rifershäuserenstuz . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	2500.
St. Beatenbergstraße . . . . .	"	$\frac{1}{3}$	10,380.
Teufenthal-Hombergstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	2460.
Bochtenstuz . . . . .	"	—	1090.
Beurnevésin-Préchésystraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	3100.
St. Ursanne-Epauvillersstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	5980.
Biglen-Obergoldbachstraße (Bewilligung von Fr. 20,500.) . . . . .	"	$\frac{1}{3}$	11,620.
Zimlisbergstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1610.
Melchnau-Gondiswylstraße . . . . .	"	$\frac{1}{2}$	3000.
Eschersstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1450.
Belpbergstraße . . . . .	"	$\frac{3}{10}$	9420.
Landerwylweg . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1950.
Seewyl-Hohlenstuz . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1810.
Hübelistuz bei Thun . . . . .	"	—	1530.
Guggersbach-Ryffenmattstraße . . . . .	"	$\frac{1}{2}$	14,610.
Kirchlindachstraße . . . . .	"	$\frac{1}{3}$	4500.
Uebischli-Blumensteinstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	600.
Zimmerwald-Niedermuhlernstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	4720.
Wichtrach-Wylstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1600.

Straßenbeiträge. Fr.

Rothachen-Heimenschwandstraße (Bewilligung von Fr. 2401) . . .	circa	$\frac{1}{4}$	1450.
Bach-Rothachenstraße (Bewilligung von Fr. 2790) . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	2490.
Oberwyl-Goßliwylweg . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	720.
Schüpfen-Schüpfbergstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	2100.
Aesch-Hondrichstraße . . . . .	"	$\frac{1}{3}$	6800.
Volligenstuz . . . . .	"	$\frac{1}{3}$	1370.
Ursellen-Konolfsingenmoosstraße . . . . .	"	$\frac{1}{3}$	6100.
Stettlen-Ferenbergstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	4500.
Lobsigen-Landerswylweg . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1000.
Säriswyl-Bergstraße . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	6000.
Längenbergstraße auf Gofers . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	1320.
Niederheunigenweg . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	3000.
Frinvillier-Drvinstraße (Bewilligung von Fr. 4000) . . . . .	"	$\frac{1}{4}$	2000.
Bern-Altenbergbrücke (Bewilligung von Fr. 10,000) . . . . .	"	$\frac{1}{2}$	5000.

**U e b e r  
der Staats-Ausgaben für Straßen-Neubauten seit 1831  
f i c h t**  
und deren Verwendung auf die einzelnen Amtsbezirke.

Amtsbezirke.	Reihenfolge.*	per Kopf.*		im Ganzen.	
		Betrag.	Verwendung.	Betrag.	Verwendung.
Aarberg	19	24,59	33	17	374,391
Aarwangen	3	"	6	85	576,081
Bern	24	"	46	39	1,203,776
Biel	29	"	76	31	158,437
Büren	17	"	29	62	206,886
Burgdorf	4	"	6	97	601,190
Courtelary	8	"	9	23	500,579
Delsberg	7	"	9	7	302,062
Erlach	1	"	3	23	155,018
Fraubrunnen	21	"	39	21	304,546
Freibergen	12	"	13	26	246,874
Frutigen	10	"	12	6	240,456
Interlaken	15	"	23	9	87,1042
Könolfingen	11	"	13	14	666,535
Lauen	30	"	90	53	121,818
Laujen	20	"	37	55	215,889
Münster	25	"	48	51	270,066
Neuenstadt	28	"	67	39	91,814
Ridau	23	"	43	38	246,555
Überhasle	13	"	17	77	174,054
Pruntrut	9	"	10	9	510,392
Saanen	27	"	58	48	120,662
Schwarzenburg	16	"	23	41	254,430
Seftigen	6	"	7	77	460,664
Signau	14	"	22	45	542,094
Nieder-Simmenthal	62	"	52	18	247,220
Ober-Simmenthal	22	"	42	81	187,606
Thun	2	"	6	26	596,051
Trachselwald	18	"	31	81	543,102
Wangen	5	"	7	16	448,270

\*) Bei Ziff. 1 die niedrigste, bei Ziff. 30 die höchste Verwendung.

Totalität 11,054,220 11,054,220

\*) Diese Berechnung wurde der Volkszählung von 1857 zu Grunde gelegt.